



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

Pressestelle

Augustenstraße 124 | 70197 Stuttgart  
Fon 0711 22276-58 | Fax 0711 22276-81  
[presse@elk-wue.de](mailto:presse@elk-wue.de) | [www.elk-wue.de](http://www.elk-wue.de)

28. Dezember 2022

## Medien-Information

# Neujahrsbotschaft 2023 von Landesbischof Gohl

## „Zuversicht gründet sich darin, dass Gott uns wahrnimmt.“

Landesbischof Ernst-Wilhelm Gohl weist in seiner Neujahrsbotschaft 2023 auf die Aufgabe der Kirche hin, die Hoffnung des Evangeliums zu verbreiten und jedem Einzelnen zuzusprechen, was in der Jahreslosung 2023 steht: „Du bist ein Gott, der mich sieht.“ (1. Mose 16,13)

Stuttgart. Zum Jahreswechsel und zum neuen Jahr 2023 schreibt Landesbischof Ernst-Wilhelm Gohl:

Es ist die Aufgabe der Kirche, die Hoffnung des Evangeliums zu verbreiten und Menschen zu ermutigen. Gerade jetzt. In diesen Tagen erlebe ich eine zutiefst gekränkte Gesellschaft und viele Menschen, die darunter leiden, nicht wahrgenommen und übersehen zu werden. Ein geeignetes Mittel gegen Perspektivlosigkeit, Verzweiflung und auch Wut ist eine Kultur des gegenseitigen Wahrnehmens. Für das Jahr 2023 wünsche ich allen Menschen, in diesem Sinne neu gesehen zu werden. Vordringliche Aufgabe unserer Kirche ist es, jedem Einzelnen in unserer Gesellschaft dies zuzusprechen: Du bist angesehen. Diese Zuversicht gründet sich in Gott, so wie es die Jahreslosung für 2023 ausdrückt: „Du bist ein Gott, der mich sieht.“ (1. Mose 16,13)

Ein gesegnetes neues Jahr wünscht  
Ihr Ernst-Wilhelm Gohl  
Landesbischof

Dan Peter  
Sprecher der Landeskirche

**Hinweis:** Fotos von Landesbischof Gohl können Sie im [Pressebereich](#) unserer Homepage herunterladen.